Zeitschrift: Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland
Herausgeber: Archäologie Baselland
Band: - (2007)

Vorwort: Dokumentiertes Kulturerbe
Autor: Tauber, Jürg / Marti, Reto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dokumentiertes Kulturerbe

«Kann man das nicht erhalten?» «Was geschieht danach mit den Gräbern?» «Werden die Steine aufbewahrt?» – Fragen, wie wir sie auf Grabungen oft zu hören bekommen. Von Anwohnerinnen, beeindruckt von den freigelegten Zeugen der Vergangenheit, von Bürgern, besorgt um die identitätsstiftenden Reste ihrer Gemeinde, ja sogar von Kindern, denen manche Fundstelle eine prächtige Bühne für Indiana Jones-mässige Abenteuer böte.

Die Antwort ist in der Regel immer dieselbe: Die Archäologie Baselland macht all diese Grabungen und Gebäudeuntersuchungen nicht einfach aus purem Interesse. Ihre Interventionen sind Notmassnahmen, ausgelöst durch einen Baugrubenaushub, den Abriss eines baufälligen Gebäudes oder vergleichbare Massnahmen, die archäologische Substanz zu zerstören drohen. Die Archäologie Baselland hat den gesetzlichen Auftrag, archäologische Funde zu dokumentieren, bevor die Bagger auffahren und ihr Zerstörungswerk beginnen.

Für eine Erhaltung ist in den meisten Fällen kein Platz. Hinzu kommt, dass die Archäologie bei ihren Untersuchungen manche Strukturen selber abbaut und damit zerstört. Umso wichtiger ist die Dokumentation. Sie ist quasi die virtuelle Erhaltung der archäologischen Substanz. Anhand der Pläne, Zeichnungen, Fotos und Beschreibungen muss es jederzeit möglich sein, den Fundplatz zu rekonstruieren. Die Dokumentation ist das, was neben den Fundstücken von einer Grabung übrig bleibt. Von ihrer Qualität und ihrer langfristig gesicherten Archivierung hängt alles weitere ab.

Jürg Tauber, Reto Marti